

## Projektbeschreibung

<b>Projekttitle</b>	Die Dynamisierung von Alterseinkommen – Chancen und Risiken eines neuen Mischungsverhältnisses staatlicher, betrieblicher und privater Alterssicherung (Income Dynamics in Old Age – IDA)
<b>Projektförderung</b>	Forschungsnetzwerk Alterssicherung (FNA) der Deutschen Rentenversicherung Bund
<b>Laufzeit</b>	05/2011 – 04/2013
<b>Projektteam (Vechta)</b>	Prof. Dr. Uwe Fachinger (Projektleitung) Prof. Dr. Harald Künemund Katharina Kröger Hellen Koch
<b>Kooperationspartner</b>	Prof. Dr. Winfried Schmähl (Niebüll/Berlin)
<b>Zielsetzung</b>	<p>Vor dem Hintergrund des demographischen und erwerbsstrukturellen Wandels und den damit verbundenen Finanzierungsproblemen der gesetzlichen Alterssicherungssysteme ist in der Bundesrepublik Deutschland ein Paradigmenwechsel vollzogen und den ergänzenden Systemen der betrieblichen und insbesondere der privaten Altersvorsorge eine stärkere Bedeutung zugewiesen worden. Zur Gewährleistung der materiellen Absicherung im Alter kommt folglich dem Zusammenspiel dieser drei Schichten des Alterssicherungssystems eine höhere Bedeutung zu.</p> <p>Das interdisziplinär angelegte Forschungsprojekt hat zum Ziel, sowohl theoretisch-konzeptionell die generellen Möglichkeiten der Dynamisierung von Alterssicherungseinkünften als auch mit Hilfe von Simulationsrechnungen und der Analyse empirischer Daten die Wirkungen verschiedener Dynamisierungsvarianten zu untersuchen. Ausgangspunkt sind die Chancen und Risiken neuer Mischungsverhältnisse von Alterssicherungseinkünften, die neben den gesetzlichen Regelsystemen und der betrieblichen Altersversorgung zunehmend auch private Alterssicherung einbeziehen. Neben der Gewinnung grundlegender neuer Erkenntnisse zur konzeptionellen Ausgestaltung von Alterssicherungssystemen sollen durch das Projekt wertvolle Informationen zur Adjustierung der Alterssicherungssysteme in Deutschland bereitgestellt werden.</p>
<b>Methode</b>	<p>Zur Erreichung dieser Ziele ist das Untersuchungsvorhaben in vier Phasen gegliedert:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Analyse der bestehenden institutionellen Ausgestaltung und den dafür maßgebenden gesetzlichen Regelungen;</li><li>2. Analyse der theoretischen Konzepte zur Dynamisierung (Anpassung) von Alterseinkünften;</li><li>3. Quantitative Bestandsaufnahme und Analyse der Veränderungen, insbesondere im Zeitablauf und deren sozial- und verteilungspolitische Bedeutung;</li><li>4. Ableitung und Analyse von verschiedenen Dynamisierungs-</li></ol>

verfahren.

In der ersten Phase wird auf der Basis einer Dokumentenanalyse eine Bestandsaufnahme der institutionellen Regelungen zur Anpassung von Leistungen der Alterssicherungssysteme in der Bundesrepublik Deutschland erstellt.

In der zweiten Projektphase erfolgt die theoretisch-konzeptionelle Ableitung und Analyse der potenziellen Wirkungen von unterschiedlichen Dynamisierungsverfahren anhand von Modellrechnungen und Simulationsverfahren. Zudem kann anhand derartiger Methoden unter Zugrundelegung spezifischer Szenarien exemplarisch veranschaulicht werden, welche Verfahren unter welchen Bedingungen zur Erreichung u. a. des sozialpolitischen Ziels der Sicherheit und Stetigkeit der materiellen Situation nach dem altersbedingten Ausscheiden aus der Erwerbstätigkeit geeignet sind. Parallel dazu sollen in der dritten Projektphase auf Basis von sekundärstatistischen Analysen Abschätzungen der Wirkungen vorgenommen werden.

In der vierten Phase werden auf der Basis der theoretischen Ansätze sowie der durch die Status quo Analyse gewonnen Ergebnisse im Hinblick auf die Zielvorstellungen zur Sicherheit und Stetigkeit der materiellen Situation von Haushalten älterer Menschen alternative Konzepte für eine zieladäquate Dynamisierung von Alterseinkünften in der Bundesrepublik Deutschland diskutiert.

## Kontakt

Prof. Dr. Uwe Fachinger  
Tel.: +49 (0)4441 15 627  
Fax: +49 (0)4441 15 621  
E-Mail: [Uwe.Fachinger@uni-vechta.de](mailto:Uwe.Fachinger@uni-vechta.de)

Institut für Gerontologie  
Universität Vechta  
Driverstraße 23  
49377 Vechta